



**Niederschrift Nr. 3**

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Rohrbach am 3. Dezember 2009 von 20:00 Uhr bis 20:45 Uhr im Sitzungsraum im Rathaus Rohrbach

<b>Vorsitzender:</b>	Ortsvorsteher Karl Wehrle
<b>Zahl der anwesenden Mitglieder:</b>	6 (Normalzahl: 6)
<b>Namen der nicht anwesenden Mitglieder:</b>	./.
<b>Schriftführer:</b>	Ortschaftsrat Christian Fehrenbach
<b>Sonstige:</b>	./.
<b>Besucher:</b>	<b>16</b>
<b>Presse:</b>	2 (Schwabo, SK Hr. Heimpel)

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 18.11.2009 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 25.11.2009 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. die Ortschaftsräte Lothar Kammerer und Paul Ketterer zu Urkundspersonen bestimmt werden.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

## **TOP 1 Aktuelle Stunde**

### **TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)**

Es liegt nichts vor.

### **TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten**

OV Wehrle teilt mit, dass Herr Erwin Duffner und seine Frau eine Dankeskarte für die überbrachten Glückwünsche anlässlich Ihrer Goldenen Hochzeit dem OR überreichte.

Zum Thema Wasserversorgung sagt OV Wehrle aus, dass die Wasserleitung beim Anwesen Kupferhof schadhaft sei und man nach diversen Schwierigkeiten mit der vorgesehenen Spülbohrung nun die Leitung in diesem Bereich aufgegraben und erneuert habe.

Die Stadt Furtwangen hat in der Übergangszeit die Wasserversorgung mit den Feuerwehrfahrzeugen aufrecht erhalten.

OV Wehrle sagt weiter aus, dass die Kanalbaumassnahme abgeschlossen sei und im Moment der Verwendungsnachweis durch Herrn Wekker erstellt wird.

Rohrbach ist nun bis auf 4 Anwesen komplett an der öffentlichen Abwasserentsorgung angeschlossen.

2 Anwesen im Reibschental schließen im Laufe des Winters 2009 / 2010 an.

Für 2 weitere (Zeltlager / Summ) wurde die Leitung bis zur Grundstücksgrenze gelegt. Nach Absprache mit Herrn BGM Krieg wird der Anschluss- und Benutzungszwang von der Verwaltung erlassen.

OV Wehrle teilt mit, dass die L175 bis auf einen Mangel fertiggestellt worden ist.

Den Mangel bestätigt OV Wehrle, dass beim Teilstück „Löwen“ genau bei der Brücke, die doch gravierenden Unebenheiten noch einmal abgefräst und eine neue Decke eingebracht werden soll. Dies wurde ihm durch den Leiter der Baumassnahme Herr Kühn vom RP Freiburg mitgeteilt.

OR Ketterer fragt nach, wie es mit den Wassereinlauf-Schächten aussieht. Hier müsste evtl. nachgebessert werden, da das Wasser auf die andere Seite läuft.

OV Wehrle hat diesbezüglich bereits ebenfalls mit Herrn Kühn gesprochen. Er hat Abhilfe zugesichert.

OV Wehrle dankt der Freiwilligen Feuerwehr Rohrbach für ihren Einsatz zur Dorfplatz Aufwertung. Die Feuerwehr hat in Eigenleistung je ein Leerrohr für Strom und Wasser verlegt. Das Material (Leerrohre, Wasserschlauch, Schacht und Stromkabel) wurde aus den Verfügungsmitteln bezahlt

OV Wehrle gibt Ausführungen zur Schneeräumung und teilt mit, dass Herr Markus Grieshaber nun im kommenden Winter wieder das Gebiet „Obertal“ räumen wird.

OR Kienzler will die Unterführung der L 175 beim Kiga vom Schnee geräumt wissen.

OV Wehrle hält Rücksprache mit dem Bauhof, dass der Abgang bei Schneefällen freigeschaufelt wird und ein Durchgang direkt zum Parkplatz möglich ist.

Sachstand DSL in Rohrbach

Leider verkündete OV Wehrle dass es auf absehbare Zeit kein schnelles DSL in Rohrbach geben wird.

OV Wehrle sieht dieses Projekt als gescheitert an und sagt aus dass dies ein nicht

befriedigender Zustand in Rohrbach sei, er nun aber keinen mehr davon abhalten kann und will, nun selbst etwas in die Hand ( Satellitenschüssel) zunehmen.  
OR Kienzler gibt weitere Ausführungen und sagt aus er sei sehr frustriert von den zuständigen Ämtern und Personen über die Art und Weise wie hier verhandelt worden sei.

OV Wehrle ist sehr ärgerlich auf die große Politik, man verspreche viel und halte nichts. Eine Förderung von 30 % sei zwar toll, aber wer bezahle den Rest ??  
OV Wehrle stellt klar dass er aus Protest nicht aufgeben will aber es aus seinem Ermessen keine momentane Alternative zur Satellitentechnik gibt.

## TOP 2    **Verschiedenes**

Zum Thema Dorfgemeinschaftsraum:

OV Wehrle sagt aus, dass die Rohrbacher Vereine ihm die volle Unterstützung zugesagt haben.

OV Wehrle legt dar, dass hier einzelne Gewerke bis zur förderfähigen Gesamtsumme von 520 T€ vergeben werden müssen, da der Zuschuss aus dem Konjunkturprogramm 2 kommt. Vorrang hat die energetische Sanierung.

Er appelliert an alle Rohrbacher hier tatkräftig mitzuhelfen und die Sache zu einem guten Abschluss zu bringen.

„Es darf sich jeder Rohrbacher angesprochen fühlen.“

OV Wehrle sagt aus, dass ein evtl. Neubau gleich von vorne herein wegen den 3 x höheren Kosten ausschieden wurde und ein zweites Gebäude zusätzlichen Unterhalt bedeutet.

Rohrbach hat mit dem alten Schul- und Rathaus, Kindergarten ein Haus das bei einem vernünftigen Umbau im Erdgeschoß alle Belange der Rohrbacher erfüllt. Zudem können mit dem Einbau einer neuen Heizung (Pellets oder Hackschnitzel), neuer Fenster und der Isolierung große Einsparungen bei den Heizkosten erreicht werden. Durch die Verlegung des Treppenhauses an die Bergseite kann im Erdgeschoß ein Veranstaltungsraum entstehen der ca. 150 bis 180 Personen Platz schafft.

Man einigt sich auf folgenden Beschluss.

Die Beantragung der Haushaltsmittel in 2010 in Höhe von 260 T€ zur Baumaßnahme Dorfgemeinschaftsraum wird in der Nichtöffentlichen Sitzung beschlossen.

OV Wehrle sagt aus, dass es in verschiedenen Städten und Gemeinden immer mal vorkommt dass die Ortsvorsteher und der Ortschaftsrat in Frage gestellt werden.

Er sieht dieses Gremium als wichtiges Bindeglied zum Gemeinderat und der Verwaltung der Stadt. Dies muss nach seiner Meinung so erhalten bleiben.

Zum Abschluss gibt OV Wehrle einen kleinen Jahresrückblick wodurch er besonders die Projekte Abwasserkanalbau und Wasserversorgung Obertal sowie die Instandsetzung der L175 hervorhebt.  
Den begonnenen Neubau der Firma Kammerer wertet er als Aufwertung für den Rohrbacher Ortskern.

Seinen persönlichen Dank richtet OV Wehrle an die Verwaltung und den Bauhof der Stadt, sowie an Herrn BGM Krieg.

Wir haben in den letzten 10 Jahren für Rohrbach aufgrund der Unterstützung der Stadt und Herrn BGM Krieg sehr viel erreicht.

Ebenfalls bedankte er sich bei OR Räten und vor allem bei den Rohrbacher Bürgern

die sich tatkräftig beim Kanalbau eingebracht haben.

OR Kammerer bedankt sich stellvertretend für den OR Rat und den Rohrbacher Bürgern bei OV Wehrle.

Man sei nur deshalb so weit gekommen weil ein sehr guter Mann als Ortsvorsteher fungiert und diesem ein gebührender Dank und Respekt zu teil wird.

Die öffentliche Sitzung endet um 20.45Uhr.

**TOP 3 Bekanntgaben, Offenlegungen, Anträge und Anfragen**

Es liegt nichts vor.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 3 wird beurkundet.

---

Karl Wehrle  
Ortsvorsteher

---

Christian Fehrenbach  
Schriftführer

---

Lothar Kammerer  
Ortschaftsrat

---

Paul Ketterer  
Ortschaftsrat